

Herzlich willkommen
in der Kindertagesstätte



Kaldenkirchen

Yvonne Verwijst Kita Leitung

Unser Team:

Besteht aus :

- Montessori Diplom Pädagoginnen
- Heilpädagoginnen
- Heilerziehungspflegerinnen
- Kinderkrankenschwestern
- Erzieher*innen
- Kinderpflegerinnen
- Hauswirtschaftskraft
- Pia Auszubildende
- Erzieherinnen im Anerkennungsjahr
- Ergo-, Logo-, und Physiotherapeuten.



Öffnungszeiten



Alle Kinder dürfen ab 13.00 Uhr abgeholt werden!

35 Stundenplätze

7.30 Uhr- max. 15.00 Uhr

45 Stundenplätze

7.30 Uhr- max. 17.00 Uhr

Unsere Schließungstage

Ganzjährig geöffnet, außer:



1. Drei Konzepttage
2. Rosenmontag
3. Zwei Wochen NRW Weihnachtsferien

Alle Tage werden Ihnen für Ihre Planung rechtzeitig über die Kita-Jahresplanung im Mai mitgeteilt!

Wir gehen davon aus, dass alle Kinder min. 4 Wochen Urlaub im Jahr mit Ihren Familien machen.

Unsere KinderReich Gruppen

Libellengruppe:

U 3 mit 10 Kindern im
Alter von 1-3 Jahren



Entengruppe:

U+Ü 3 mit 16 Kindern
im Alter von 2-6 Jahren



Fröschegruppe:

U+Ü 3 mit 15 Kindern
im Alter von 2-6
Jahren



Molchegruppe:

U+Ü 3 mit 20 Kindern
im Alter von 2-6 Jahren



Via Nobis –
Die Jugendhilfe|
Schloss Dilborn



Kindertagesstätte KinderReich

M
O
N
T
E
S
S
O
R
I

B
E
W
E
G
U
N
G

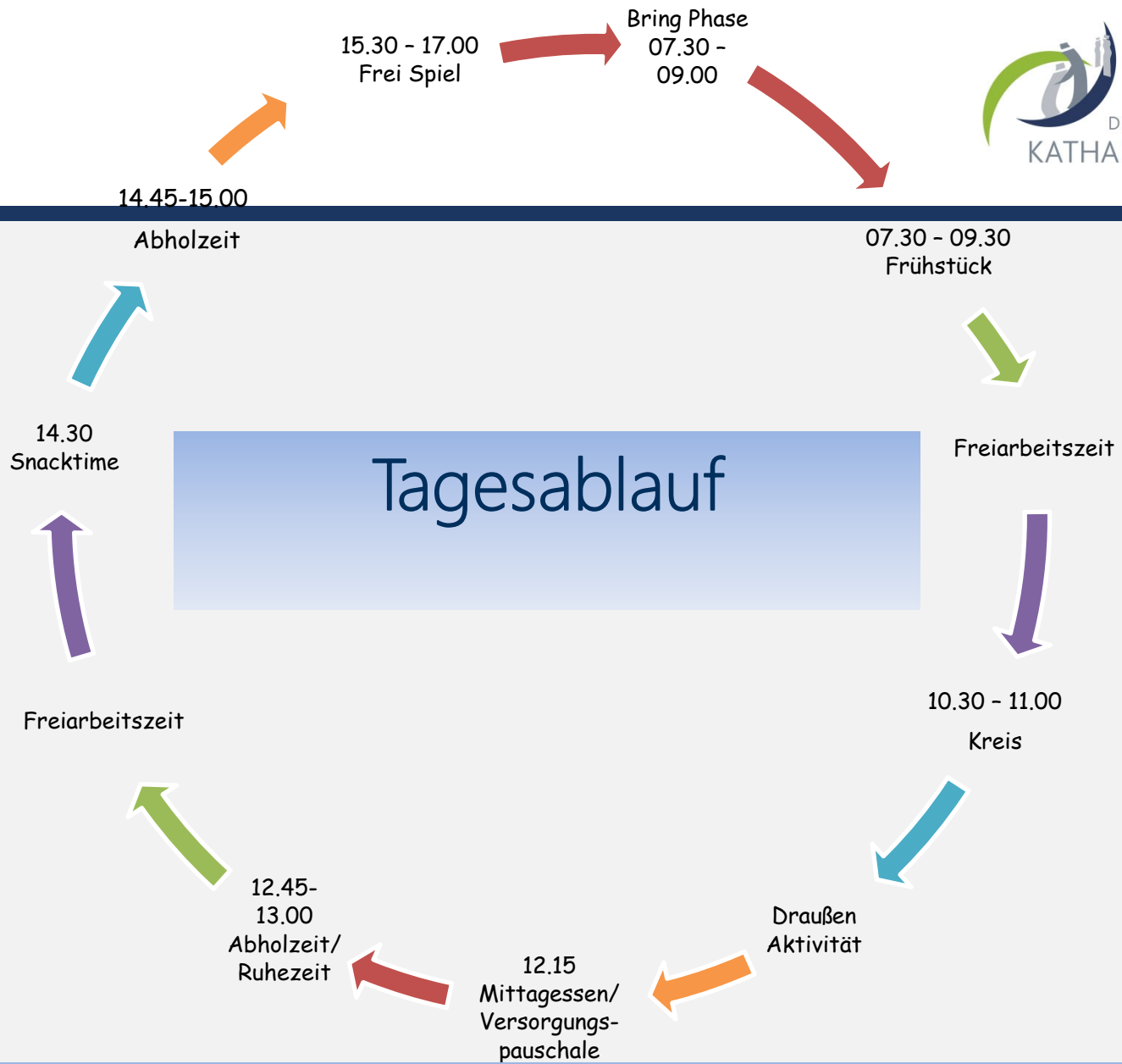
I
N
K
L
U
S
I
O
N

B
I
L
I
N
G
U
A
L

Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz)

KinderReich Kaldenkirchen

Tagesablauf



Kita- Beiträge ab dem 01.08.2020



1. Kita Beitrag für den Kindergartenplatz an die Stadt Nettetal, errechnet an den Einkünften der Eltern

2. Unsere tägliche Versorgungspauschale von 4,50 € beinhaltet immer (pro Kind/pro Tag):

- 1 € Frühstück
- 0,50 € Snacks wie frisches Obst, Gemüse und Getränke wie Wasser, Tee und Milch
- 3 € für warmes Mittagessen

Diese bestellen Sie selber, für jeden Tag, an dem Ihr Kind das KinderReich besucht über unsere Eltern App!

Aufnahmekriterien

1. Geschwisterkinder, deren Geschwister in der Kindertagesstätte sind
2. das Alter der angemeldeten Kinder
3. die Berufstätigkeit der Eltern
4. Familienstand der Eltern
5. Förderbedarf der Kinder
6. Kinder aus Familien mit sozialen Notlagen
7. die Unterstützung unseres Konzeptes durch die Eltern
8. Besichtigung der Kita

Die Eingewöhnungsphase startet nach individueller
Absprache per Mail oder Telefon!!!



© Africa Studio - Fotolia.com

#95056918

Erfolgt nach individueller Terminabsprache in der jeweiligen Gruppe

Die Eingewöhnungsphase



Unsere Eingewöhnung findet nach dem Berliner Model statt und kann in 4 Phasen unterteilt werden.

Jede Phase ist bei jedem Kind individuell zwischen den Erziehungsberechtigten und den jeweiligen Pädagogen*innen innerhalb der Gruppen zu besprechen.

1. **Grundphase:** Diese Phase beinhaltet in der Regel 2 Schnuppertermin von ca. 1 Zeitstunde zum Kennenlernen der Gruppe, Pädagogen*innen der Gruppe und der Kinder mit einem Elternteil. Diese Termine finden nach individueller Absprache statt. Vater oder Mutter halten sich dabei im Hintergrund. Ihre Aufgabe ist es, Sicherheit zu vermitteln, während die Pädagogen*innen den ersten Kontakt zum Kind aufbauen und versuchen, es in die Gruppe einzubeziehen.

Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz!

Die Eingewöhnungsphase



2. **Trennungsversuch:** Am vierten oder fünften Tag der Eingewöhnung nach Vertragsbeginn, wird ein erster Trennungsversuch unternommen. Mit dieser kurzzeitigen Trennung soll eingeschätzt werden, wie viel Zeit für die restliche Eingewöhnung benötigt wird. Dafür bleibt ein Elternteil einige Minuten mit dem Kind im Raum und verabschiedet sich dann. Ein/e Pädagoge*in kümmert sich um das Kind und beobachtet dabei seine Reaktionen:
- A. Wenn das Kind weiter spielt oder sich nach kurzem Weinen problemlos von den Pädagogen*innen beruhigen lässt, kann der nächste Trennungsversuch zeitlich verlängert werden.
 - B. Reagiert das Kind heftig auf die Trennung von dem Elternteil und lässt sich nicht von den Pädagogen*innen beruhigen, wird der Elternteil sofort wieder in den Raum geholt. Meist wird dann eine Eingewöhnungszeit von 2–3 Wochen mit einem Elternteil weiter eingeplant.

Die Eingewöhnungsphase



3. **Stabilisierungsphase:** Nach der Grundphase – also etwa zeitgleich mit dem ersten Trennungsversuch – beginnen die Pädagogen*innen, das Essen, Wickeln oder Spielen mit dem Kind zu übernehmen und so ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Der begleitende Elternteil rückt weiter in den Hintergrund. Wenn das Kind gut auf den ersten Trennungsversuch reagiert hat, werden die Trennungsphasen jetzt täglich weiter ausgedehnt. War die erste Trennung schwierig, wartet man ein paar Tage mit dem nächsten Versuch.
4. **Schlussphase:** Vater oder Mutter kommen nicht mehr mit dem Kind in die Gruppe, sind aber in der Nähe und jederzeit erreichbar, falls das Kind seine Bezugspersonen braucht.

Elterngespräche



1. Zweimal im Jahr finden unsere Elterngespräche zu den Dokumentationen der alltagsintegrierten Sprachentwicklung und dem Jahrbuch Ihres Kindes mit seiner Lerngeschichte statt.
2. Zusätzlich bieten wir Ihnen individuelle Gespräche nach Bedarf an.

Für Ihre Fragen erreichen Sie Frau Yvonne
Verwijst unter: 02153/9526936,
y.verwijst@vianobis.de



Über diesen Link gelangen zu
unserem Anmeldeportal
„Kita Online“
der Stadt Nettetal

www.nettetal.de